



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Mobilitätsförderung: Barrierefreier Ausbau des Weißenburger Bahnhofs**

Mobilitätsförderung: Barrierefreier Ausbau des Weißenburger Bahnhofs

28. September 2023

- **Freistaat erlässt Förderbescheid in Höhe von 200.000 Euro**
- **Barrierefreier Ausbau von DB-Bahnstationen grundsätzlich in Verantwortung des Bundes**
- **Freistaat unterstützt freiwillig mit Landesmitteln**

Der Freistaat schiebt beim barrierefreien Ausbau des Bahnhofs in Weißenburg an. Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter: „Der Freistaat fördert die Machbarkeitsstudie der DB Station & Service AG zur Herstellung der Barrierefreiheit am Bahnhof Weißenburg. Damit steigen die Chancen, bei künftigen Sonderprogrammen des Bundes schneller zum Zuge zu kommen, da dann bereits Vorplanungen vorliegen werden.“

Der Bahnhof in der Großen Kreisstadt Weißenburg liegt an der zweigleisigen Hauptstrecke von Treuchtlingen nach Nürnberg und hat rund 2.300 Ein- und Aussteiger pro Werktag. Er steht im Eigentum der DB Station & Service AG. Derzeit ist lediglich Gleis 2 in Richtung Nürnberg barrierefrei zu erreichen. Der Zugang zu Gleis 3 Richtung Treuchtlingen allerdings ist ausschließlich über Treppenanlagen möglich.

„Wir wollen das klimaschonende Bahnfahren noch attraktiver machen. Dazu müssen die vorhandenen Barrieren am Weißenburger Bahnhof abgebaut werden. Insbesondere für Menschen, die eine Mobilitätseinschränkung haben, also beispielsweise Rollstuhlfahrer, ist dies eine wichtige Maßnahme. Aber auch Fahrgästen mit schwerem Gepäck, Kinderwagen oder Fahrrädern muss der barrierefreie Zugang möglich sein“, so Bernreiter.

Untersucht wird nun die technische Machbarkeit der verschiedenen Lösungen zur Herstellung der Barrierefreiheit des Weißenburger Bahnhofs. Neben der Variante mit einer Unterführung und entsprechenden Aufzügen werden beispielsweise auch Lösungen mit Aufzügen an der bestehenden Brücke der Gunzenhausener Straße über die Bahn betrachtet. Mit einem Ergebnis der Studie kann Ende 2024 gerechnet werden.

Eigentlich liegt der barrierefreie Ausbau der Bahnstationen im Verantwortungsbereich des Bundes. Der Freistaat treibt den barrierefreien Ausbau der Bahnstationen allerdings seit vielen Jahren freiwillig mit erheblichen Landesmitteln voran.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

